

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 029/2020  
Bearbeiter: Herr Hack  
TOP: 3 ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 16.03.2020 öffentlich

**Umsetzung Landschaftsplan  
Ergebnisse und Maßnahmen aus dem Arbeitskreis Biotop-, Umwelt- und  
Naturschutz**

**I. Antrag**

1. Zustimmung zu den konkreten Maßnahmen aus dem Arbeitskreis Biotop, Umwelt- und Naturschutz.
2. Entscheidung zur Förderung privater Maßnahmen von Gruppen/ Vereinen/ Privatpersonen, welche im Einklang mit dem Landschaftsplan stehen.
3. Auftrag an die Verwaltung zur Erarbeitung von Förderkriterien und Vorschlag eines Förderkataloges.

**II. Begründung**

Dem Gemeinderat wurden in seiner Sitzung am 21.10.2019 die Grundlagen des Landschaftsplanes sowie die Ergebnisse der Untersuchungen von Herrn Prof. Dr. Küpfer vom Büro StadtLandFluss vorgestellt (Sitzungsvorlage 103/2019). Einstimmig wurde die weitere Beratung zum Landschaftsplan an den Arbeitskreis Biotop, Umwelt- und Naturschutz verwiesen.

In seiner Sitzung des Arbeitskreises am 03.12.2019 wurde ein Überblick über die derzeit geplanten Maßnahmen, welche auf dem Landschaftsplan aufbauen, sowie die Ableitung einzelner Maßnahmen für die nächsten Jahre vorgestellt. Der Landschaftsplan definiert zum einen potentielle Siedlungsflächen sowie Entwicklungsflächen zur Sicherung und Erhalt (Zieltyp SE) der Landschaft bzw. zur Entwicklung und Umgestaltung (Zieltyp EU). Nach Diskussion war man sich einig, dass die im Landschaftsplan formulierten Ziele, Maßnahmen und deren Umsetzung sehr gut sind.

Als Impuls wurde eingebracht, dass auch Maßnahmen von Gruppen/ Vereinen/ Privatpersonen, welche im Einklang mit dem Landschaftsplan stehen, nach deren Prüfung gefördert werden sollten. Diese Anregung fand große Zustimmung, eine Entscheidung hierüber ist im Gemeinderat zu treffen.

Konkret werden folgende Maßnahmen vom Arbeitskreis dem Gemeinderat zur Umsetzung empfohlen:

- **LEV-Projektgebiet Mannsbergtal und Hintere Wiesen (ca. 14 ha)**

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Küpfer und dem Landschaftserhaltungsverband (LEV) soll das Gebiet Mannsbergtal und Hintere Wiesen mit einer Größe von ca. 14 Hektar als LEV-Projektgebiet umgesetzt werden.

Das Ziel dieser Maßnahme sind Erstpflege, Pflege und Erhalt der Täler Mannsberg und Hintere Wiesen; verbuschte bzw. verwilderte Bereiche sollen wieder durch Ziegen- und Schafbeweidung sowie teilweise auch durch Maschineneinsatz geöffnet werden.

Die Eigentümer wurden angeschrieben und zur Informationsveranstaltung am Donnerstag 26. März 2020 eingeladen. Eine Zustimmung der Eigentümer ist erforderlich. Bei dieser Maßnahme entstehen für Eigentümer und Gemeinde keine Kosten.

Die Maßnahme wird dann vom LEV ausgeschrieben, der Beginn ist im Frühjahr/Sommer 2020. Das Projekt läuft ca. über 5-10 Jahre. Die ursprüngliche Idee „Umwandlung Streuobst zu Wald“ wird von Seiten der Naturschutzbehörde auf Grund des vorhandenen Vogelschutz- und Landschaftsschutzgebietes nicht genehmigt. Ob ein Teil der stark „verbuschten/ verwaldeten“ Streuobstwiesen als Wald ausgewiesen bzw. angelegt wird, hängt von der weiteren Entwicklung des LEV-Projektgebietes ab.

- **Öffnung der Verdolung Jauchertbach (oberhalb der Kläranlage Nabern)**

Siehe TOP 2 öffentlich – Sitzungsvorlage Nr. 026/2020 ö.

- **Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Lauter**

Siehe TOP 2 öffentlich – Sitzungsvorlage Nr. 026/2020 ö.

- **Blüh-/Blumenwiesen entlang von Wegen (blühender Landkreis)**

Die Gemeinde Dettingen sät bereits seit vielen Jahren Blüh-/Blumenwiesen an (2019 ca. 1.000 qm):

- Radweg nach Owen
- Campus im Bereich Rauberweg + Ränder der Festwiese
- im Ort: Pflanzinseln (z.B.: Panoramaweg, Hintere Straße)

- **Landschaftspflegemaßnahmen in Abstimmung mit dem Landschaftserhaltungsverband (LEV)**

Es wurden mehrere Landschaftspflegemaßnahmen beim LEV für das Jahr 2020 angemeldet:

- Feldhecken und Bäume entlang „Berggasse“
- Feldhecken Richtung Hahnweide
- Uferbewuchs entlang der Lauter (Bereich Bauhof bis Berger Brücke)
- Feldhecken im Gewann Hinterlohn

Die Förderhöhe der Maßnahmen beträgt 70 %. Der Rückschnitt erfolgt als Pflegeeingriff, allerdings nicht über die gesamte Länge, sondern nur abschnittsweise. Hierbei erfolgt keine Zerstörung der Heckenpflanzung, sondern es handelt sich um einen Rückschnitt, welcher der Vitalität und Struktur des besagten Gehölzabschnitts zuträglich ist. Dieses Vorgehen wird z. B. auch in Naturschutzgebieten praktiziert und steht nicht im Widerspruch zum § 39 BNatSchG.

- Pflanzaktion "1.000 Bäume für 1.000 Kommunen"**  
 An die Mitglieder des Obstbaurings und des Obst- und Gartenbauvereins sowie einige weitere Streuobstwiesenbesitzer wurden im Rahmen dieser landesweiten kommunalen Klimaschutzaktion 323 Obstbäume ausgegeben.  
 Am Samstag 21. März 2020 findet die Pflanzaktion mit der Bürgerschaft statt, bei der 500 Bäume im Wald gepflanzt werden. Die restlichen Bäume werden im Wald verteilt durch unseren Forstbetrieb gepflanzt. Die Zustimmung des Gemeinderates hierzu wurde bereits am 21.10.2020 erteilt.
- Schwalbenhaus für NABU Dettingen**  
 Gemeinsam mit dem NABU Dettingen hat die Gemeinde zur Spendenaktion für das geplante Schwalbenhaus aufgerufen. Mittlerweile wurden 4.176 € gespendet! Der Bauhof Dettingen stellt das Betonfundament hierfür her, damit das Schwalbenhaus am Samstag 28. März 2020 um 13 Uhr auf dem ehemaligen Spielplatz am Bauhof (Ecke Kanalstraße/Mühlstraße) aufgestellt werden kann.
- Markungsputzete am 07. November 2020**

### III. Kosten / Finanzierung

Entsprechend der weiteren Beschlüsse des Gemeinderates sind Mittel im Haushalt 2021 bereitzustellen.

<b>Vorlage behandelt / Vorgang</b>			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	26.11.2018	TOP 9 ö	154/2018 ö
Gemeinderat	18.02.2019	TOP 4 ö	028/2019 ö
Gemeinderat	21.10.2019	TOP 3 ö	103/2019 ö
Arbeitskreis	03.12.2019	TOP 2 ö	mündlich
Gemeinderat	16.03.2020	TOP 3 ö	029/2020 ö